



Die Glocke

Rundbrief 81/ 26

Förderverein St. Johannes Ahrensburg e.V.

Pappelweg 60a, 22949 Ammersbek

www.st-johannes-ahrensburg.de

kontakt@st-johannes-ahrensburg.de

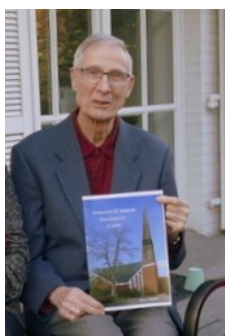
Konto-Nr.: IBAN DE 11 2135 2240 0179 084751 BIC NOLA DE 21 HOL



5. Juni 2026

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

wir trauern um unser Mitglied Erik Primbsch, der nach kurzer schwerer Krankheit am 29. April verstorben ist. Außerdem: Wir berichten von der Busfahrt im Mai an den Schaalsee. Wir freuen uns auf das diesjährige Sommerfest an der Schloßkirche, und wir erfahren mehr über die Allmende.



Erik Primbsch mit der
Chronik des Fördervereins
Foto: K.Tuch

Im Gedenken an Prof. Dr. Erik Primbsch

Viele Jahre war Erik im Förderverein aktiv, war Mitglied der Kultur AG, Lektor im Gottesdienst, Moderator bei Veranstaltungen und nicht zuletzt auch Küster bei Gottesdiensten und Veranstaltungen. Im biblischen Gesprächskreis hat er sich mit Glaubensfragen auseinandergesetzt und vor einem Jahr hatte er das Amt des Kassenprüfers für den Förderverein übernommen. Wir behalten Erik als klugen, freundlichen, hilfsbereiten und zugewandten Menschen in Erinnerung und werden ihn vermissen. Möge Gott ihn aufnehmen in sein Reich.

Am Freitag, den 29. Mai fand die Trauerfeier für Erik Primbsch in der St. Johanneskirche statt und viele Menschen wollten von ihm Abschied nehmen. Pastorin Müsse hielt den Gottesdienst und Pastor i.R. Martin Bruns, der Erik vor ein paar Jahren getauft hatte, fand persönliche und einfühlsame Worte für den Verstorbenen. Anschließend wurde die Urne auf dem neuen Teil des Ahrensburger Friedhofs beigesetzt.



Trauerfeier in der St. Johanneskirche
Foto: M. Robinson

Einladung zum Großen Gemeindefest am 21. Juni 2026

Das Spektakel um die Schloßkirche, die 430 Jahre alt wird, beginnt mit einem Gottesdienst um 11 Uhr.

Programm:

11:00 Uhr Gottesdienst

12:00 Uhr Beginn mit Turmbläsern

13:30 Uhr Kindermusical "Der Barmherzige Samariter"

14:00 Uhr Turmbläser

14:30 Uhr Erzählen im Zelt

15:00 Uhr Quartett in der Kirche

15:30 Uhr Kirchenführung

16:00 Uhr Turmbläser

In Anbetracht des ehrwürdigen Alters der Schloßkirche, die von Graf Peter Rantzau gebaut und 1596 geweiht wurde, geziemt es sich, wenn vorhanden, in Kleidung von dazumal zu erscheinen.

Ein Hut als Kopfbedeckung ist das Mindeste.



Fischerhütten am Schaalsee
Foto: K.Tuch

Busfahrt an den Schaalsee

Die Beteiligung an der Ausfahrt Anfang Mai war erfreulich hoch: 30 Köpfe wurden gezählt. Zuerst ging es mit dem Bus nach Hagenow zur alten Synagoge, die nicht mehr für Gottesdienste genutzt wird. Der Fremdenführer verstand es, die wechselhafte Geschichte der Juden in Mecklenburg und rund um Hagenow interessant darzustellen.

Um die Mittagszeit hatte die Gesellschaft Gelegenheit, sich in dem sehr schönen Restaurant „Fischhaus am See“ zu stärken. Die Zeit reichte sogar noch für einen Spaziergang am See.

Beim Kloster erwartete uns eine weitere Führung. Der gute Mann in zünftiger Kleidung erzählte humorvoll die Geschichte des Klosters. Nur der Osttrakt des Klosters, das ehemalige Refektorium, und die Kirche blieben erhalten, andere Teile des Klosters wurden mit der Zeit abgetragen. Das Refektorium wurde lange für verschiedene triviale Zwecke genutzt, heute dient es als stimmungsvoller Veranstaltungsort. Nach der Besichtigung der Kirche sammelten sich alle im nahen Café zu einer Kaffeepause, bevor der Bus wieder Richtung Ahrensburg startete.



Die Gruppe vor dem Kloster Zarrentin
Foto: K.Tuch

Sommerkirche 2026

Die Sommerkirche beschäftigt sich im Gottesdienst mit Paul:

- 05.07. Paul, wer ist eigentlich Paul? **St.J**
- 12.07. Geh Deinen Weg nicht allein **SK**
- 19.07. Durchatmen im Grünen **St.J**
- 26.07. Hier stehe ich nun ... **SK**
- 02.08. Aus tiefster Seele singen **St.J**
- 09.08. Das Herz hebt ab **SK**
- 16.08. Das ist also Paul **St.J**

Pauls Liederkiste

Mit Paul ist der Pastor und Dichter Paul Gerhardt gemeint, der vor 350 Jahren gestorben ist. Wer kennt es nicht, sein Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud...“

SK = Schloßkirche; **St.J** = St. Johanneskirche. Der Gottesdienst beginnt in beiden Kirchen jeweils um 10 Uhr. Verpassen Sie keine dieser Folgen! Hinterher gibt es Kaffee und Kuchen.

Allmende - ein soziales und ökologisches Wohn- und Arbeitsprojekt in Ahrensburg-Wulfsdorf stellt sich vor. Was verbirgt sich hinter diesem Begriff Allmende? Und was bedeutet „selbstverwaltetes Dorfprojekt“? Fährt man von Ahrensburg den Bornkampsweg nach Volksdorf, so kommt man gegenüber dem schönen Parksee vom Verein Jordsand an einen Parkplatz. Dahinter entdeckt man einen Kindergarten und Gebäude, die bestimmte Namen tragen z.B. „Torhaus“ und „Gesundheitszentrum“ oder „Haus der Zeit“. Wer lebt hier und wie ist dieses „Dorf“ entstanden? Vom Ursprung vor 20 Jahren und den Zielen werden Bewohner und Bewohnerinnen von Allmende, dem kleinen Stadtteil von Ahrensburg, am 19. Juni, um 19:30 Uhr, in der St. Johanneskirche in Wort und Bild berichten.

Bleiben Sie uns gewogen
mit herzlichen Grüßen
Monika Robinson und Klaus Tuch